

Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro in der Kreisstadt St. Wendel

Auf Grund des § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt S. 530) hat der Stadtrat der Kreisstadt St. Wendel in seiner Sitzung am 29.11.2001 folgende Satzung erlassen:

Im Zuge der Einführung des Euro werden folgende Satzungen der Kreisstadt St. Wendel geändert:

Artikel 1

Satzung des Abwasserwerkes der Kreisstadt St. Wendel

Auf Grund der §§ 108 Abs. 2 und 114 Abs. 1 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt S. 530) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung - EigVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.12.1999 (Amtsblatt 2000, S. 138)

1. In **§ 4 Abs. 2 h** wird die Angabe „20.000,--DM“ durch die Angabe „10.000,-- EUR“ ersetzt.
2. In **§ 4 Abs. 2 i** wird die Angabe „5.000,--DM“ durch die Angabe „2.500,--EUR“ ersetzt.
3. In **§ 4 Abs. 2 j** wird die Angabe „5.000,--DM“ durch die Angabe „2.500,--EUR“ ersetzt.
4. In **§ 4 Abs. 2 k** wird die Angabe „1.000,--DM“ durch die Angabe „500,--EUR“ ersetzt.
5. In **§ 4 Abs. 2 l** wird die Angabe „1.000,--DM“ durch die Angabe „500,--EUR“ ersetzt.
6. In **§ 4 Abs. 2 m** wird die Angabe „50.000,--DM“ durch die Angabe „25.000,--EUR“ ersetzt.
7. In **§ 4 Abs. 2 n** wird die Angabe „50.000,--DM“ durch die Angabe „25.000,--EUR“ ersetzt.
8. In **§ 4 Abs. 2 o** wird die Angabe „50.000,--DM“ durch die Angabe „25.000,--EUR“ ersetzt.
9. In **§ 4 Abs. 2 p** wird die Angabe „2.000.000,--DM“ durch die Angabe „1.000.000,-EUR“ ersetzt.

10. In **§ 6 Abs. 2 d** wird die Angabe „500.000,--DM“ durch die Angabe „250.000,--EUR“, die Angabe „20.000,--DM“ durch die Angabe „10.000,--EUR“ und die Angabe „100.000,--DM“ durch die Angabe „50.000,--EUR“ ersetzt.
11. In **§ 6 Abs. 2 e** wird die Angabe „5.000,--DM“ durch die Angabe „2.500,--EUR“ und die Angabe „50.000,--DM“ durch die Angabe „25.000,--EUR“ ersetzt.
12. In **§ 6 Abs. 2 f** wird die Angabe „1.000,--DM“ durch die Angabe „500,--EUR“ und die Angabe „20.000,--DM“ durch die Angabe „10.000,--EUR“ ersetzt.
13. In **§ 6 Abs. 2 g** wird die Angabe „1.000,--DM“ durch die Angabe „500,--EUR“ und die Angabe „20.000,--DM“ durch die Angabe „10.000,--EUR“ ersetzt.
14. In **§ 6 Abs. 2 h** wird die Angabe „5.000,--DM“ durch die Angabe „2.500,--EUR“ und die Angabe „50.000,--DM“ durch die Angabe „25.000,--EUR“ ersetzt.
15. In **§ 6 Abs. 2 i** werden die Angaben „50.000,--DM“ durch die Angaben „25.000,--EUR“, die Angabe „300.000,--DM“ durch die Angabe „150.000,--EUR“, die Angabe „500.000,--DM“ durch die Angabe „250.000,--EUR“ und die Angabe „3.000.000,--DM“ durch die Angabe „1.500.000,--EUR“ ersetzt.
16. In **§ 8** wird die Angabe „1.000.000,--DM“ durch die Angabe „511.291,88 EUR“ ersetzt.

Artikel 2

Satzung über das Erheben von Beiträgen für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (Entwässerungsbeitragssatzung)

Auf Grund der §§ 1, 2, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes – KAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.01.2001 (Amtsblatt S. 530), des § 15 der Satzung der Kreisstadt St. Wendel über die Stadtentwässerung, den Anschluss an die Entwässerungsanlage und deren Benutzung

1. In **§ 5** wird die Angabe „3,50 DM“ durch die Angabe „1,79 EUR“ ersetzt.

Artikel 3

Satzung über die Straßenreinigungsgebühren in der Kreisstadt St. Wendel

Auf Grund der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes – KAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt S. 530), des § 53 des Saarländischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1977, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. November 1996 (Amtsblatt S. 1313)

1. In **§ 4 Abs. 2** wird die Angabe „3,96 DM“ durch die Angabe „2,02 EUR“ ersetzt.

Artikel 4

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Friedhöfe (Friedhofsgebührensatzung)

Auf Grund der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes – KAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt S.530)

1. In § 5 werden folgende Gebührensätze festgelegt:

1. Erstmaliger Erwerb des Nutzungsrechts

- | | |
|--|--------------|
| a) für eine Familiengrabstätte (2 Grabstellen) | 1.687,-- EUR |
| b) für Einzelgrabstätte für Erwachsene | 435,-- EUR |
| c) für Kindergrabstätte (unter 6 Jahren) | 138,-- EUR |
| d) für Urnenfamiliengrabstätte | 358,-- EUR |
| e) für Urneneinzelgrabstätte | 251,-- EUR |

2. Wiedererwerb des Nutzungsrechts

- | | |
|---|-----------|
| a) für Familiengrabstätte (pro Jahr und Grabstelle) | 28,-- EUR |
| b) für Familienurnengrabstätte (pro Jahr) | 18,-- EUR |

3. Errichtung der Grabstätten (Aushub, Verfüllung, Herrichtung etc.)

- | | |
|--|------------|
| a) für Familien- und Einzelgrabstätten für Erwachsene (pro Grabstelle) | 460,-- EUR |
| b) für Kindergrabstätten | 77,-- EUR |
| c) für Urnengrabstätten | 164,-- EUR |

4. Für die Verlegung der Trittplatten 66,-- EUR

5. Für Beerdigungen mit Sandverfüllung 164,-- EUR

6. Benutzung der Leichenhallen

- | | |
|---|------------|
| a) für die Zellenbenutzung bzw. die Aufbewahrung bis zur Bestattung | 138,-- EUR |
| b) für den Trauerraum zur Durchführung der Trauerfeierlichkeiten | 123,-- EUR |

7. Für die Benutzung des Sektionsraumes 179,-- EUR

Artikel 5

Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Kreisstadt St. Wendel

Auf Grund der §§ 108 Abs. 2 und 114 Abs. 1 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes – KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt S. 530) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung - EigVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.12.1999 (Amtsblatt 2000, S. 138)

1. **§ 6 Abs. 3** erhält folgende Fassung:
„Vom Werkleiter können selbständig vergeben werden:
 - a) Investitionen, die im Wirtschaftsplan veranschlagt sind, mit einem Geschäftswert bis zu 10.000,-- EUR.
 - b) Lieferungen und Leistungen, sowie Investitionen, die im Wirtschaftsplan nicht veranschlagt sind, mit einem Geschäftswert bis zu 5.000,--EUR“
2. In **§ 7** wird die Angabe „250.000,--DM“ durch die Angabe „127.822,97 EUR“ ersetzt.

Artikel 6

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Marktplätze anlässlich der Märkte der Kreisstadt St. Wendel

Auf Grund der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes – KAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt S. 530), des § 71 Gewerbeordnung – GewO in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 385)

Die **Anlage 1** wird wie folgt gefasst:

Anlage I

I. Wochen- und Jahresmärkte:

An Wochen- und Jahresmärkten wird für die Inanspruchnahme der zugewiesenen Standplätze folgende Tagesgebühr berechnet:

1. bei Wochenmärkten:
Bei Verkaufsstellen je lfd. Meter
der benutzten Bodenfläche 2,-- EUR
2. bei Jahrmärkten:
 - a) bei Verkaufsstellen je lfd. Meter
der benutzten Bodenfläche 4,-- EUR
 - b) bei Verkauf von landwirtschaftlichen
Geräten je lfd. Meter 2,--EUR

II. Kirmessen:

- 1) Für die Inanspruchnahme der zugewiesenen Standplätze auf dem Kirmesplatz der Kernstadt St. Wendel wird für die Dauer der Veranstaltung folgende Gebühr berechnet:

A) Fahrgeschäfte:

- | | |
|---|-----------|
| 1. für Bahnen mit rechteckigem Grundriß
(Autoskooter usw.) je lfd. Meter | 13,-- EUR |
| 2. für Rundbahnen: | |
| a) Liftbetriebe (z.b. Twister, Preß
luftflieger, Kettenkarussell, etc.)
je lfd. Meter | 13,-- EUR |
| b) Bodenbetriebe (Karussell etc.)
je lfd. Meter | 8,-- EUR |
| 3. Schiffschaukeln je lfd. Meter | 5,-- EUR |

B) Schaustellungen, Musikaufführungen und sonstige Lustbarkeiten:

- | | |
|---|----------|
| 1. Schau- und Attraktionsgeschäfte
je lfd. Meter | 6,-- EUR |
| 2. Musikhallen, Puppen- und Marionetten
spiele je lfd. Meter | 6,-- EUR |
| 3. Sport- und Schießhallen je lfd. Meter | 6,-- EUR |
| 4. Ausspielapparate (Warenspielgeräte)
je lfd. Meter | 6,-- EUR |

C) Verkaufsgeschäfte:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Imbiß-, Eis- und Rostwurststände | |
| a) Eckplätze je lfd. Meter | 10,-- EUR |
| b) sonstige Plätze je lfd. Meter | 6,-- EUR |
| 2. Zeltbetrieb mit Ausschank je
lfd. Meter | 6,-- EUR |
| 3. Lebensmittel- und Süßwarenstände
je lfd. Meter | 5,-- EUR |
| 4. Spielwarenstände je lfd. Meter | 5,-- EUR |
| 5. Schmuck- und Kurzwarenstände je
lfd. Meter | 5,-- EUR |
| 6. Ton-, Gips- und Keramikwarenstände
je lfd. Meter | 5,-- EUR |

2) Bei Veranstaltungen in den übrigen Stadtteilen sind folgende Prozentsätze der Gesamtgebühr zu erheben, die sich aus den vorstehend festgesetzten Gebührensätzen ergeben.

<u>Stadtteil</u>	<u>% - Satz</u>
1. St. Wendel	100 %
2. St. Anna	50 %
3. Bliesen	70 %
4. Bubach	-
5. Dörrenbach	-
6. Hoof	25 %
7. Leitersweiler	-
8. Marth	-
9. Niederkirchen	25 %
10. Niederlinxweiler	50 %
11. Oberlinxweiler	-
12. Osterbrücken	-
13. Remmesweiler	-
14. Saal	-
15. Urweiler	-
16. Werschweiler	-
17. Winterbach	50 %

Die errechneten Gebühren sind auf volle EUR aufzurunden.

Artikel 7

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt St. Wendel

Auf Grund der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes – KAG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt S. 530)

Das **Gebührenverzeichnis** wird wie folgt gefasst:

G e b ü h r e n v e r z e i c h n i s zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt St. Wendel vom 03.12.1998

1. Personaleinsatzkosten

- | | | | |
|--------|---|-----------|--------|
| 1.1. | Einsatzkräfte für Hilfeleistungen | je Stunde | 26 EUR |
| 1.2. | Gebühren für Feuersicherheitswachen auf Antrag
(Theater- u. Zirkussicherheitswachen, Karneval usw.) | | |
| 1.2.1. | Wachhabender | je Stunde | 6 EUR |
| 1.2.2. | Wachmann | je Stunde | 6 EUR |
| 1.3. | Soweit bei gebührenpflichtigen Einsätzen Reisekosten, Tages- und Übernachtungsgelder, Kosten für Verpflegung, Porto und Telefongebühren abfallen, | | |

werden diese dem Auftraggeber oder demjenigen, zu dessen Gunsten die Leistung erfolgt, in Höhe der Selbstkosten in Rechnung gestellt.

2. Sachleistungen Prüf - und Füllgebühren

2.1 Überprüfung von Atemschutzgeräten

a) für die Feuerwehr	je Stunde	26 EUR
b) für sonstige	je Stunde	30 EUR
2.1.2 Füllen von Preßluftflaschen		
a) für die Feuerwehr	pro Liter-Flasche	1 EUR
b) für Sonstige	pro Liter-Flasche	1,5 EUR

2.1.3. Ersatzteile nach den jeweiligen Tagespreisen

2.2. Füllen von Handfeuerlöschern

2.2.1. Füllgebühr	je Stück	9 EUR
2.2.2 Prüfgebühr	je Stück	7 EUR
2.2.3 Löschpulver (Neufüllung)	nach den jeweiligen Tagespreisen	
2.2.4 Ersatzteile	nach den jeweiligen Tagespreisen (Dichtungen, o-Ringe, Prüfset)	

2.3. Wartung und Pflege

2.3.1 Schläuche - waschen, trocknen, prüfen	je Stück	4 EUR
2.3.2 Vulkanisieren von Schläuchen	je Flickstelle	3 EUR

2.4. Einbinden von Schlauchkupplungen

2.4.1. A-Saugschlauch	je Stunde	26 EUR
2.4.2. B-Druckschläuche	je Stück	4 EUR
2.4.3. C-Druckschläuche	je Stück	3 EUR
2.4.4 D-Druckschläuche	je Stück	3 EUR

2.5. Überprüfung von Gurten, Leinen, Leitern

2.5.1 Überprüfung von Sicherheitsgurten	je Stück	1 EUR
2.5.2 Überprüfung von Sicherheitsleinen	je Stück	1 EUR
2.5.3. Überprüfung von Steckleitern	je Leiterteil	3 EUR

3. Geräteinsatzkosten

3.1. Löschfahrzeuge:

a) Löschgruppenfahrzeug LF 8	je Stunde	55 EUR
b) Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	je Stunde	65 EUR
c) Löschgruppenfahrzeug LF 8/Wasser	je Stunde	65 EUR
d) Tanklöschfahrzeug TLF 8 bzw. TLF 8/18	je Stunde	65 EUR

e) Löschgruppenfahrzeug LF 16 / LF 16 TS	je Stunde	109 EUR
f) Tanklöschfahrzeug TLF 16	je Stunde	87 EUR
g) Tanklöschfahrzeug TLF 24	je Stunde	98 EUR
h) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	je Stunde	46 EUR
i) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Wasser	je Stunde	56 EUR

3.2. Sonderfahrzeuge:

a) Gerätewagen-Gefahrgut GW-G1	je Stunde	101 EUR
b) Gerätewagen-Gefahrgut GW-G2	je Stunde	152 EUR
c) Hilfsrüstwagen HRKW	je Stunde	53 EUR
d) Rüstwagen RW 1	je Stunde	98 EUR
e) Rüstwagen RW 2	je Stunde	152 EUR
f) Vorausrüstwagen VRW	je Stunde	55 EUR
g) Rüstwagen-Gefahrgut RW-G	je Stunde	195 EUR
h) Trockenlöschfahrzeug TroLF	je Stunde	87 EUR
zuzüglich Kosten für die Wiederauffüllung des verbrauchten Löschpulvers nach Tagespreis		
i) Schlauchwagen SW	je Stunde	57 EUR
j) Mehrzweckfahrzeug MZW	je Stunde	46 EUR
k) Mannschaftstransportwagen MTW	je Stunde	15 EUR
l) Einsatzleitwagen ELW	je Stunde	26 EUR
m) Ölschadenanhänger ÖSA	je Stunde	36 EUR
n) Transportanhänger	je Stunde	6 EUR
o) Pulverlöschanhänger P 250	je Stunde	8 EUR
zuzüglich Kosten für die Wiederauffüllung des verbrauchten Löschpulvers nach Tagespreis		
p) Drehleiter-Kraftwagen DLK	je Stunde	153 EUR
q) Gerätewagen GW Meß	je Stunde	86 EUR
r) Schlauchwagen 2000 – Kombi	je Stunde	57 EUR

3.3. Sondergeräte:

3.3.1. Motorsäge	je Stunde	16 EUR
3.3.2. Stromerzeuger	je Stunde	11 EUR
3.3.3. Tragkraftspritze TS 8/8	je Stunde	13 EUR
3.3.4. Tragkraftspritze TS 16/8	je Stunde	16 EUR
3.3.5. Schmutzwasser-Pumpe	je Stunde	11 EUR
3.3.6. Elektrotauchpumpe	je Stunde	6 EUR
3.3.7. Preßluftatmer	je Einsatz	26 EUR
3.3.8. Rauchabzugsgerät bzw. Druckbelüftungsgeräte	je Stunde	8 EUR
3.3.9. Mineralöl-Auffangbehälter	je Einsatz	52 EUR
3.3.10. Ölsperren		
a) wiederverwendbare Ölsperre 20 m komplett	je Einsatz	26 EUR
b) Einwegölsperre nach den jeweiligen Tagespreisen		
3.3.11. Mineralöl- und Gefahrgutumfüllpumpe	je Stunde	8 EUR
zuzüglich Kosten für Verschleißteile		
3.3.12. Reinigungskosten für Einsatzgeräte	je Stunde	26 EUR
3.3.11. Einsatz von Schutzanzügen (Chemikalien-, Gas- usw.)	je Stck.	128 EUR

3.4. Sonstiger Geräteinsatz:

3.4.1. Druckschläuche und Strahlrohre.

Die Gebühr ist als Tagesgebühr festgesetzt.

Abgabetag und Rückgabetag werden als 1 Tag berechnet.

B-Druckschlauch	bis 1 Tag	8 EUR
darüber hinaus	je Tag	6 EUR
C-Druckschlauch	bis 1 Tag	7 EUR
darüber hinaus	je Tag	4 EUR
B-Strahlrohr	je Tag	4 EUR
C-Strahlrohr	je Tag	4 EUR

3.4.2. Verbrauchsmaterialien bzw. Spezialmittel (Ölbindemittel, Feuerlöscher, Schaummittel usw.) werden nach den jeweiligen Tagespreisen zuzüglich 10 % Verwaltungskosten berechnet.

3.4.3. Beseitigung von Wespennestern Pauschalgebühr 50 EUR

3.4.4. Die Vernichtung von verbrauchten Ölbindemitteln wird zum Selbstkostenpreis (+10 % Verwaltungskosten) besonders berechnet.

3.4.5 Die Berechnung der Treib- und Schmierstoffe erfolgt nach Tagespreisen, wobei der Normalverbrauch (Betriebsstrecke = 70 km Fahrstrecke zugrunde gelegt wird.

4. **Gebühren für Gutachten und Bescheinigungen**

- werden nach der Verwaltungsgebührensatzung der Kreisstadt St. Wendel erhoben.

Artikel 8

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt St. Wendel nach § 25 Brandschutzgesetz

Auf Grund des § 25 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. November 1988, zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 1997 (Amtsblatt S. 1375)

Das **Gebührenverzeichnis** wird wie folgt gefasst:

G e b ü h r e n v e r z e i c h n i s

zur Satzung vom 03.12.1998 über die Erhebung von Gebühren für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt St. Wendel nach § 25 Brandschutzgesetz

1. Personaleinsatzkosten

1.1.	Einsatzkräfte für Hilfeleistungen je Stunde	26 EUR
1.2.	Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen in Theatern, Versammlungs- und Ausstellungsräumen sowie aus sonstigen Anlässen	
1.2.1.	Wachhabender je Stunde	6 EUR
1.2.2.	Wachmann je Stunde	6 EUR
1.3.	Füllen von Preßluftflaschen, die im Einsatz waren	1,5 EUR

2. Geräteeinsatzkosten

2.1. Löschfahrzeuge:

a)	Löschgruppenfahrzeug LF 8	je Stunde	55 EUR
b)	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	je Stunde	65 EUR
c)	Löschgruppenfahrzeug LF 8/Wasser	je Stunde	65 EUR
d)	Tanklöschfahrzeug TLF 8 bzw. TLF 8/18	je Stunde	65 EUR
e)	Löschgruppenfahrzeug LF 16 / LF 16 TS	je Stunde	109 EUR
f)	Tanklöschfahrzeug TLF 16	je Stunde	87 EUR
g)	Tanklöschfahrzeug TLF 24	je Stunde	98 EUR
h)	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	je Stunde	46 EUR
i)	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Wasser	je Stunde	56 EUR

2.2. Sonderfahrzeuge:

a)	Gerätewagen-Gefahrgut GW-G1	je Stunde	101 EUR
b)	Gerätewagen-Gefahrgut GW-G2	je Stunde	152 EUR
c)	Hilfsrüstwagen HRKW	je Stunde	53 EUR
d)	Rüstwagen RW 1	je Stunde	98 EUR
e)	Rüstwagen RW 2	je Stunde	152 EUR
f)	Vorausrüstwagen VRW	je Stunde	55 EUR
g)	Rüstwagen-Gefahrgut RW-G	je Stunde	195 EUR
h)	Trockenlöschfahrzeug TroLF	je Stunde	87 EUR
	zuzüglich Kosten für die Wiederauffüllung des verbrauchten Löschpulvers nach Tagespreis		
i)	Schlauchwagen SW	je Stunde	57 EUR
j)	Mehrzweckfahrzeug MZW	je Stunde	46 EUR
k)	Mannschaftstransportwagen MTW	je Stunde	15 EUR
l)	Einsatzleitwagen ELW	je Stunde	26 EUR
m)	Ölschadenanhänger ÖSA	je Stunde	36 EUR
n)	Transportanhänger	je Stunde	6 EUR
o)	Pulverlöschanhänger P 250	je Stunde	8 EUR
	zuzüglich Kosten für die Wiederauffüllung des verbrauchten Löschpulvers nach Tagespreis		
p)	Drehleiter-Kraftwagen DLK	je Stunde	153 EUR
q)	Gerätewagen GW Meß	je Stunde	86 EUR
r)	Schlauchwagen 2000 – Kombi	je Stunde	57 EUR

2.3. Sondergeräte:

- | | | |
|--|------------|---------|
| 2.3.1. Motorsäge | je Stunde | 16 EUR |
| 2.3.2. Stromerzeuger | je Stunde | 11 EUR |
| 2.3.3. Tragkraftspritze TS 8/8 | je Stunde | 13 EUR |
| 2.3.4. Tragkraftspritze TS 16/8 | je Stunde | 16 EUR |
| 2.3.5. Schmutzwasser-Pumpe | je Stunde | 11 EUR |
| 2.3.6. Elektrotauchpumpe | je Stunde | 6 EUR |
| 2.3.7. Preßluftatmer | je Einsatz | 26 EUR |
| 2.3.8. Rauchabzugsgerät bzw. Druckbelüftungsgerät | je Stunde | 8 EUR |
| 2.3.9. Mineralöl-Auffangbehälter | je Einsatz | 52 EUR |
| 2.3.10. Ölsperren | | |
| a) wiederverwendbare Ölsperre 20 m komplett | je Einsatz | 26 EUR |
| b) Einwegölsperre nach den jeweiligen Tagespreisen | | |
| 2.3.11. Mineralöl- und Gefahrgutumfüllpumpe | je Stunde | 8 EUR |
| zuzüglich Kosten für Verschleißteile | | |
| 2.3.12. Reinigungskosten für Einsatzgeräte | je Stunde | 26 EUR |
| 2.3.13. Einsatz von Schutzanzügen
(Chemikalien-, Gas- usw.) | je Stck. | 128 EUR |
- 2.4. Sonstiger Geräteeinsatz:
- 2.4.1. Verbrauchsmaterialien bzw. Spezialmittel (Ölbindemittel, Feuerlöscher, Schaummittel usw.) werden nach den jeweiligen Tagespreisen zuzüglich 10 % Verwaltungskosten berechnet.
- 2.4.2. Die Entsorgung von verbrauchten Ölbindemitteln wird zum Selbstkostenpreis zuzüglich 10 % Verwaltungskosten besonders berechnet.
3. Für mißbräuchliche Alarmierung werden die tatsächlich entstandenen Personal- und Materialkosten berechnet. Hierbei wird jede angefangene Personal- und Fahrzeugstunde als volle Stunde bewertet.
4. Bei Auslösung eines Fehlalarms durch eine private Brandmeldeanlage werden die tatsächlich entstandenen Kosten berechnet.

Artikel 9

Betriebssatzung des Eigenbetriebes „City-Garage“ der Kreisstadt St. Wendel

Auf Grund der §§ 108 Abs. 1 und 114 Abs. 1 des Kommunalselfstverwaltungsgesetzes – KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt S. 530) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung –EigVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.12.1999 (Amtsblatt 2000, S. 138)

- § 6 Abs. 3** erhält folgende Fassung:
„Vom Werkleiter können selbständig vergeben werden:
a) Investitionen, die im Wirtschaftsplan veranschlagt sind, mit einem Geschäftswert bis zu 10.000,--EUR.
b) Lieferungen und Leistungen, sowie Investitionen, die im Wirtschaftsplan nicht veranschlagt sind, mit einem Geschäftswert bis zu 5.000,--EUR.“
- In **§ 7** wird die Angabe „1.000.000,--DM“ durch die Angabe „511.291,88 EUR“ ersetzt.

Artikel 10
Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2002 in Kraft.

St. Wendel, den 29.11.2001

Der Bürgermeister
Der Kreisstadt St. Wendel

Klaus Bouillon